

## Vorwort

Die vorliegende Ausgabe der *Religionspädagogischen Beiträge* ist ein 'offenes' Heft. Es lenkt den Blick auf verschiedene Forschungsfelder und Aufgabenbereiche des Faches und verdeutlicht so die Vielfalt aktuellen religionspädagogischen Arbeitens.

Den Reigen eröffnen Beiträge, die zwei existenziell bedeutsame Grenzphänomene fokussieren und ihre Relevanz für religiöses Lernen und religionsdidaktisches Handeln aufweisen. *Werner H. Ritter* entwickelt und begründet elementare didaktische Grundsätze für eine Beschäftigung mit dem Thema 'Leid und Gott' im Religionsunterricht, die den gewandelten Voraussetzungen auf Seiten der Schüler/innen Rechnung tragen und so für ein kontextbewusstes religionsdidaktisches Handeln leitend werden können.

*Burkard Porzelt* pointiert die Bedeutung des Zweifel(n)s als eines Movens religiösen Lernens. Er bestimmt den theologischen Ort und untersucht den Gestaltwandel des Gotteszweifels im Kontext der Moderne. Zweifel(n) erweist sich vor diesem Hintergrund als ein bedeutsamer „Ort der Kommunikation“ im Religionsunterricht.

*Georg Langenhorst* formuliert „kritisch-konstruktive Anmerkungen“ zu gegenwärtigen Ansätzen der Kirchengeschichtsdidaktik und diskutiert den Modus eines religiös relevanten Lernens in der Begegnung mit Kirchengeschichte im schulischen Religionsunterricht. Er verdeutlicht in diesem Zusammenhang die didaktischen Chancen, die literarische Zeugnisse für ein erinnerungsgeleitetes Lernen im Religionsunterricht bereithalten und eröffnen. *Norbert Mette* untersucht und expliziert die systematisch relevanten Implikationen des Ansatzes eines „ökumenischen Lernens“ im schulischen Religionsunterricht, den *Richard Schlüter* in der Kontinuität zahlreicher grundlegender Forschungsbeiträge entwickelte und entfaltete. Er gewinnt so wichtige Impulse für eine 'nachkonfessionalistische Religionspädagogik und -didaktik'. „Quo vadis Religionspädagogik?“ – unter diese Frage stellt *Paul Platzbecker* seine kritisch bilanzierenden Ausführungen, in denen er positionell kontrovers diskutierte Ansätze gegenwärtiger Religionsdidaktik insbesondere unter der Fragestellung untersucht, wie in ihnen der Erfahrungsbezug religiösen Lernens hermeneutisch und (religions)didaktisch zur Geltung kommt.

Bausteine zu einer international vergleichenden Religionspädagogik stellen die Beiträge von *Ubaldo Montisci* und *Ulrich Riegel* bereit, die auf dem 15. deutsch-italienischen Religionspädagogentreffen vorgetragen wurden, das im September 2007 in Florenz stattfand. *Montisci* beschreibt Entwicklungen der italienischen Katechese und Religionspädagogik der vergangenen Jahre. *Riegel* analysiert und bündelt den Ertrag der aktuellen religionspädagogischen Forschung im deutschsprachigen Raum.

Auch dieses Heft der *Religionspädagogischen Beiträge* informiert in einem Rezensionsteil über aktuelle wissenschaftliche Fachveröffentlichungen. In 14 Besprechungen werden 16 Buchpublikationen vorgestellt und bedacht.

In der Rubrik „Neu gelesen“ unterzieht *Christina Kalloch* das 1965 veröffentlichte Buch „Der biblische Unterricht zwischen Theologie und Didaktik“ von *Klaus Wegenast* einer Relecture. Die in diesem Werk thematisierte Frage nach einer gleichermaßen theologisch wie didaktisch begründeten Bibeldidaktik ist bis heute aktuell und bedeutsam. So bleiben uns schließlich noch zwei Hinweise in eigener Sache:



Um mit den gestiegenen Sachkosten Schritt halten zu können, sieht sich die Schriftleitung leider gezwungen, den RpB-Preis mit dem Jahrgang 2008 maßvoll anzuheben. Zuletzt war dies 2004 der Fall. Ab 2008 kostet das Jahresabonnement 20,50 €, Einzelhefte sind für 11,50 € erhältlich (jeweils zuzüglich Porto). Dank der Publikation im Eigenverlag sind die *Religionspädagogischen Beiträge* aber auch weiterhin im Vergleich zu anderen Fachzeitschriften konkurrenzlos günstig. Damit dieses Modell auch in Zukunft tragfähig bleibt, wären wir Ihnen, den Leser/innen, außerordentlich dankbar, wenn Sie die Zeitschrift lebhaft weiterempfehlen könnten!

Dankbar für eine Fülle eingehender Manuskripte weist die Schriftleitung darauf hin, dass selbige in aller Regel nur geprüft werden können, wenn sie gemäß den formalen Vorgaben gestaltet sind, die auf der vorletzten Seite jeden Heftes abgedruckt sind.

Mainz / Regensburg, im März 2008

Werner Simon und Burkard Porzelt

#### *Anschriften der Autorin und der Autoren*

*Kalloch*, Prof. Dr. Christina (Universität Hannover), Hans-Böckler-Weg 20, 31141 Hildesheim

*Langenhorst*, Prof. Dr. Georg (Universität Augsburg), Taubenstraße 3a, 90530 Wendelstein

*Mette*, Prof. Dr. Dr.h.c. Norbert (Universität Dortmund), Liebigweg 11a, 48165 Münster

*Montisci*, Prof. Dr. Ubaldo, Istituto di Catechetica, Università Pontificia Salesiana, Piazza Ateneo Salesiano 1, I-00139 Roma

*Platzbecker*, Dr. Paul, Grebertstr. 2b, 65307 Bad Schwalbach

*Porzelt*, Prof. Dr. Burkard (Universität Regensburg), Zur Schönen Gelegenheit 14, 93047 Regensburg

*Riegel*, Dr. Ulrich (Universität Würzburg), Sendelbachstraße 28, 97209 Veitshöchheim

*Ritter*, Prof. DDr. Werner H. (Universität Bayreuth), Steinwaldstr. 2, 95448 Bayreuth

#### *Anschriften der Rezensentinnen und Rezensenten*

*Altmeyer*, Dr. Stefan (Universität Bonn), Fritz-Tillmann-Straße 2, 53113 Bonn

*Bäumer*, Prof. Dr. Franz-Josef (Universität Gießen), Erphostraße 36, 48145 Münster

*Hasberg*, Prof. Dr. Wolfgang (Universität Köln), Röttgensweg 64, 51107 Köln

*Hemel*, apl. Prof. Dr. Ulrich (Universität Regensburg), Bleichwiese 3, 89150 Laichingen

*Kabus*, Dr. Andrea (Universität Bamberg), Seeblick 20, 96170 Lisberg-Trabelsdorf

*Kropač*, Prof. Dr. Ulrich (Universität Eichstätt), Schmiedfeldweg 2a, 93109 Wiesent

*Lames*, Dr. Gundo, Birkenweg 34, 54426 Breit

*Leimgruber*, Prof. Dr. Stephan (Universität München), Werner-Egk-Bogen 60, 80939 München

*Meyer*, Prof. Dr. Guido (Techn. Hochschule Aachen), Gemehret 69, B-4701 Eupen

*Missalla*, Prof. em. Dr. Heinrich, Max-Fiedler-Straße 16, 45128 Essen

*Pretenthaler* Dr. Monika (Universität Graz), Steirergasse 25, A-8010 Graz

*Reilly*, Dr. George, Burgstr. 82b, 52074 Aachen

*Riegel*, Dr. Ulrich (Universität Würzburg), Sendelbachstrasse 28, 97209 Veitshöchheim

*Sajak*, Prof. Dr. Clauß Peter (Universität Münster), Burgunderweg 12c, 55130 Mainz